

Arten-Stammblatt Hessen
für Brutvogelarten des Anhanges I
und Zugvögel nach Artikel 4 (2) der Vogelschutz-Richtlinie der EU

Stand 20.9.2004

Verfasser: Dr. Jochen Tamm, Regierungspräsidium Kassel,
 Dr. Matthias Werner, Staatliche Vogelschutzwarte

Name der Vogelart:	Rotmilan (Milvus milvus)
Stellung in der VS-RL:	Anhang I
Status in Hessen:	Regelmäßiger Brutvogel und Durchzügler (Zugvogel), spärlicher Überwinterer
Gefährdung:	keine
Biotop/Verbreitung:	a) Brutbiotop: alte Laubwälder (meist Buchenaltholz) b) Nahrungsbiotop: offene Kulturlandschaft; Mitteleuropäischer Endemit !
Allgemeine Gefährdungsursachen:	Beeinträchtigungen und Störungen im Brutbiotop durch forstliche und jagdliche Aktivitäten zur Brutzeit in Horstnähe; Intensivlandwirtschaft auf großer Fläche und bauliche Erschließungen (Windkraftanlagen, Stromleitungen, Verkehrsstrassen usw.) im Jagdbiotop; Giftköder und Fallen, illegaler Abschub (besonders auf dem Zug durch Südeuropa)
Allgemeine Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung:	Erhaltung und Förderung alter Laubwälder und strukturreicher, offener Kulturlandschaft; Erhaltung von windradfreien Offenländern im Mittelgebirge; Sicherung von Strommasten; Verhinderung von Verlusten durch Fallen und Abschub
Brutbestand in Deutschland.:	10.500-14.000 BP
Rastbestand in Deutschland:	keine genaueren Angaben
Brutbestand in Hessen:	900-1100 Brutpaare
Rastbestand in Hessen:	mehrere tausend Durchzügler und wenige Überwinterer
Situation und Bedeutung der hessischen Population:	Europaweite Bedeutung der hessischen Population ! Dieser mitteleuropäische Endemit ist mit 2/3 seines Weltbestandes auf Deutschland beschränkt. Das Mittelgebirgsland Hessen gehört zu den Kerngebieten der Art. Sie ist in Hessen recht gleichmäßig flächenhaft verbreitet, so dass ein hoher Erfüllungsgrad (> 60 %) nicht erreichbar war. Die wichtigsten Konzentrationsgebiete wurden in die VSG-Kulisse integriert.
Erfüllungsgrad:	20-25
Die fünf wichtigsten Vogelschutzgebiete für die Art in Hessen (TOP 5):	Vogelsberg (60-80) Knüll (25-30) Kellerwald (20-25) Hessische Rhön (18-20) Hoher Westerwald (18-20)
Weitere wichtige Vogelschutzgebiete für die Art in Hessen	Burgwald (11-12), Hörre bei Herborn und Lemptal (10), Riedforst bei Melsungen (4)